



### Wertentwicklung Vermögensverwaltung

	Letzte Woche	seit 01.01.10
Aufbauplan 100	+3.07 %	-2.09 %
Fondspicking 100	+1.94 %	-1.01 %
Fondspicking 60	+1.11 %	-1.28 %
Fondspicking 30	+0.70 %	-1.40 %
Select 100	+2.26 %	-13.34 %
Nachhaltigkeit 100	+1.48 %	-6.14 %
Nachhaltigkeit 40	+0.45 %	-4.27 %
Nachhaltigkeit 20	+0.12 %	-2.68 %
Freizügigkeit 60	+1.69 %	-3.88 %
Freizügigkeit 40	+0.97 %	-2.46 %
Freizügigkeit 20	+0.48 %	-1.48 %

### FX-Kurse

	Spot	31.12.09
EUR/CHF	1.3338	1.4837
USD/CHF	1.0595	1.0351
JPY/CHF	1.1925	1.1129

### Kurzfristige Zinsen (3-Monats-Libor)

	Spot	Prognose 3M	Prognose 12M
CHF	0.12	0.2 - 0.4	0.7 - 0.9
EUR	0.80	0.8 - 1.0	1.1 - 1.3
USD	0.53	0.3 - 0.5	0.3 - 0.5
GBP	0.73	0.6 - 0.8	0.6 - 0.8
JPY	0.25	0.2 - 0.4	0.2 - 0.4

### Reales BIP-Wachstum in %

	2009	Prognose 2010	Prognose 2011
CH	-1.5	1.5	2.0
EU	-4.0	1.0	1.5
USA	-2.4	3.5	2.8
GB	-4.9	1.4	2.7
Japan	-5.2	3.3	1.8

### KRÄFTIGE ERHOLUNG

Nach zwei negativen Wochen, in der die internationalen Aktienmärkte 7% und mehr eingebüsst hatten und der Anlegeroptimismus auf den tiefsten Stand seit Beginn der Erholung im März 2009 fiel, setzte in der vergangenen Woche die Erholung ein. Wie erwartet wurde das Stimmungstief anfangs Juli erreicht. Insbesondere die zweite Wochenhälfte war sehr erfreulich, was sich aufgrund der verzögerten NAV-Überlieferung noch nicht vollständig in den von uns verwalteten Depots widerspiegelt. Die beste Woche des Jahres 2010 kam einmal mehr zu einem Zeitpunkt, als es die wenigsten erwartet und die Untergangspropheten schon wieder Hochkonjunktur hatten.

Hintergründe für die positive Entwicklung waren besser als erwartete News aus der Wirtschaft. So fielen die Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA um 21.000 auf 454.000 (Erwartung: 460.000). Der Bestand an Arbeitslosengeldbezüglern verringerte sich um hohe 224.000 auf 4.4 Mio., was dem tiefsten Wert seit Dezember 2008 entspricht. Nach vielen Wochen mit enttäuschenden Werten bei den Erstanträgen gab es nun endlich einen Schritt vorwärts, und wir gehen davon aus, dass sich die verbesserte Lage am US-Arbeitsmarkt in den kommenden Monaten in einer weiteren Reduktion der Erstanträge niederschlagen wird.

In Deutschland und Frankreich überraschte die Industrieproduktion positiv. Sie stieg im Juni gegenüber dem Vormonat um satte +2.6% resp. +1.7% und lag deutlich über den Erwartungen von +0.9%. Im Jahresvergleich notiert die deutsche Industrieproduktion +12.4% höher. Die Industrie erholt sich weiter sehr dynamisch und profitiert momentan zusätzlich vom schwachen Euro. Da Deutschland und Frankreich zusammen 48.1% der Wirtschaftskraft der Eurozone ausmachen, erwarten wir trotz Rezession in Griechenland, Spanien und Portugal ein Wachstum für die gesamte Eurozone. Eine detailliertere Analyse der Wirtschaft sowie der ein-

### Wertentwicklung Aktienindizes

	Letzte Woche	seit 01.01.10
SMI	6'210.49 +3.95 %	-5.12 %
SPI	5'482.67 +3.79 %	-2.55 %
DAX	6'065.24 +3.96 %	+1.80 %
EuroStoxx50	2'681.20 +6.29 %	-9.61 %
FTSE 100	5'132.94 +6.09 %	-5.17 %
S&P 500	1'077.96 +5.41 %	-3.33 %
Dow Jones	10'198.03 +5.28 %	-2.21 %
NASDAQ	2'196.45 +5.00 %	-3.20 %
Nikkei 225	9'585.32 +4.14 %	-9.11 %
Hang Seng	20'378.66 +2.37 %	-5.20 %
BSE 30	17'833.54 +2.13 %	+2.82 %

### Rohstoffe

	Spot	31.12.09
Öl (WTI/Barrel)	76.15	80.00
Gold (USD/Unze)	1'208.60	1'096.35
Silber (USD/Unze)	18.07	16.84

### 10-jährige Staatsanleihen

	Spot	Prognose 3M	Prognose 12M
CHF	1.42	1.7 - 1.9	2.1 - 2.3
EUR	2.59	3.0 - 3.2	3.2 - 3.4
USD	2.93	3.3 - 3.5	3.4 - 3.6
GBP	3.35	3.7 - 3.9	4.0 - 4.2
JPY	1.14	1.1 - 1.3	1.2 - 1.4

### Inflation in %

	2009	Prognose 2010	Prognose 2011
CH	-0.5	0.8	1.0
EU	0.4	1.1	1.3
USA	-0.7	2.2	1.2
GB	1.8	2.3	1.4
Japan	-1.4	-1.2	-0.4

zelen Asset Klassen entnehmen Sie bitte unserem Quartalsbericht 2/2010, der Ende dieser Woche erscheint, und nebst den üblichen Themen auch einen Performancevergleich von Freizügigkeitsstiftungen enthält.

Nachdem die wichtigsten Unterstützungen in der Korrektur also gehalten haben und sich die Stimmung spürbar aufgehellt hat, sehen wir den kommenden Wochen etwas optimistischer entgegen. Die Diskussion über die Nachhaltigkeit der wirtschaftlichen Erholung wird die Märkte aber weiterhin prägen und für Volatilität sorgen.

Rückenwind für die Aktien dürfte die heute anlaufende Berichtssaison in den USA bringen. Der Konsens geht von einem Q2-Gewinnanstieg von +34% der S&P 500-Unternehmen aus. Im ersten Quartal betrug der Zuwachs gar +53%. Wir erwarten Gewinnausschüttungen, die über den Erwartungen des Marktes liegen, und die Aktien unterstützen dürften.

### BELASTUNG VV- RESP. ADMIN-GEBÜHREN

Bei den von der Zugerberg Finanz AG verwalteten Depots wurde in der vergangenen Woche die Vermögensverwaltungsgebühr für das zweite Quartal 2010 belastet. Bei der Zugerberg Freizügigkeitsstiftung wurde in der vergangenen Woche die Administrationsgebühr für das zweite Quartal 2010 belastet.

DISCLAIMER: Die in diesem Wochenbericht enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Markteinschätzung der Zugerberg Finanz AG wieder. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklung gemäss Musterportfolio. Die effektive Struktur des einzelnen Depots und die daraus resultierende Wertentwicklung können aufgrund des aktiven Managements davon abweichen und sind vom Zeitpunkt und der Höhe der Investition abhängig. Massgeblich ist einzig die effektive Wertentwicklung gemäss Konto-/Depotauszug der Depotbank. Die angegebene Wertentwicklung ist ohne Berücksichtigung der Einrichtungsgebühr. Die Informationen stellen keine Beratung bzw. Empfehlung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Quellen: swissquote.ch; onvista.de; srb.ch; quote.yahoo.com; credit-suisse.com; abs.com; reuters.com; bloomberg.com; morningstar.com. Alle Angaben hinsichtlich der Wertentwicklung sind indikativer Natur, beziehen sich auf die Vergangenheit und erlauben keine garantierten Prognosen für die Zukunft. Für alle Wertpapiere gilt: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für eine entsprechende Wertentwicklung in der Zukunft. Montag, 12.07.2010; Schlusskurse per 08./09.07.2010; Wirtschaftsdaten per 09.07.2010, Wirtschaftsprognosen per 23.06.2010.